

Kurz-Biographie

Michael KNAUS
Gröben 2, 6166 Fulpmes
Geb. 23.01.1960



Besonderes Merkmal:
Li Hand fehlt vom Ellenbogen von Geburt an

Beruf:
Versicherungskaufmann

Sportl. Laufbahn:
Behindertenskiläufer
von 1977 bis 1984 im Landesteam
von 1984 bis 1990 in der Bundesmannschaft
Silbermedaille bei den Paralympics in Innsbruck 1984
Von 1988 bis 1992 Trainer der Tiroler Behindertenmannschaft
Von 1992 bis heute Referent für Behindertenskilauf im ÖSV und ÖBSV
1992 Initiator Mitbegründer der ersten Cup – Rennserien für den Behindertenskilauf in Europa
Von 1992 Entwurf und Weiterentwicklung des Handicap Systems zur Rennergebnisermittlung
Seit 1994 gewähltes Mitglied des internationalen Alpin-Committee im Internationalen Paralympischen Committee
1996 Mitbegründer der Welt Cup Rennserie für Behinderte (weltweit)
1998 Initiator zur Gründung des Committee für Behindertenskilauf in der FIS
2004 Race-director im IPC für den Behindertenskilauf

Mein Wunsch:

Durch die Schaffung von Vorbildern im Behindertenskilauf **möglichst viele** Menschen, welche eine Behinderung haben oder durch einen Unfall „ausfassen“ zum Sport zu motivieren und dadurch ein „außergewöhnliches“ Lebensgefühl, bessere Lebensqualität und Mobilität zuteil werden lassen.

Mein Ziel: Strukturen und Möglichkeit so zu verbessern, das nicht nur das Leben als Behinderter im Alltagsleben oder z.B. im Sportleben in jeder Situation selbstverständlich und möglich gemacht wird, sondern, dass einfach alle Handlungen im täglichen Leben bis hin zu „barrierefreien Bauen“ welche behinderte Menschen beeinflussen, aufgearbeitet und selbstverständlich für alle Menschen unserer Gesellschaft gemacht werden.

Mein Motto: Behindert sein, darf keine Strafe sein!